

5. Münchner Klinik Seminar

Großbaustelle Krankenhaus?

Wie externe Zwänge und interne Wünsche
die Kooperation mit den Lieferanten ändern

- ◆ Aktueller Stand der DRG-Einführung
- ◆ Ambulante Versorgungskonzepte
- ◆ Patienten- und Mitarbeiter-Optimierung
= Kostenoptimierung?
- ◆ Selbstbewertung und Zertifizierung
- ◆ Prozessorientierte Kostenanalyse
- ◆ Arbeitsteilung mit Industrie-Partnern
- ◆ Kommunale Kooperation als Wettbewerbsvorteil
- ◆ Internationalisierung des Krankenhausmarktes

für
Vorstände,
Geschäftsführer,
Direktoren der
Health Care
Industrie

Eine Informationsveranstaltung von
Krankenhausmitarbeitern für das
Top Management der Kliniklieferanten

Krankenhäuser, Industrie und Handel
gestalten gemeinsam den Klinikmarkt

Programm vom 4. Februar 2004

Panel 1: Moderation Dr. Joachim Kartte Roland Berger Strategy Consultants, Berlin

9.30 Uhr Begrüßung

9.35 Uhr **Reformen im Gesundheitswesen:
Unglück oder Segen für die deutschen Krankenhäuser?**

- Ordnungspolitische Rahmenbedingungen für Kliniken
- Rahmenbedingungen für Industrie und Handel
- Auswirkungen des G-DRG-Systems
- Gesundheitsreform: ein Schritt in die richtige Richtung ?

Dr. Michael Schmidt, Deutsche Krankenhausgesellschaft, Düsseldorf

10.15 Uhr **Die Krankenhäuser müssen sich schneller verändern!**

- Die Auswirkungen der aktuellen Gesetzgebung
- Stand der DRG-Einführung
- Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen
- Die Öffnung des Krankenhauses für ambulante Leistungen
- Konturen der Wettbewerbsordnung ab 2008

Johann-Magnus von Stackelberg, AOK-Bundesverband, Bonn

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **Die akutstationäre Versorgung im Umbruch**

- DRG's - ein Instrument zur Kostensenkung?
- Wettbewerbsmöglichkeiten für Krankenhäuser
- Die Zukunft der kommunalen Häuser
- Telemedizinische Verfahren als Qualitätsinstrument
- Ausländische Patienten und der Gesundheitsstandort Bayern

Ministerialdirigent Dr. Gerhard Knorr,

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, München

12.15 Uhr **Situation und Perspektiven des Krankensektors aus Sicht der Pharmaindustrie**

- Bedeutung und Einfluss der Gesundheitsreform-Gesetzgebung
- GKV-Leistungsbereiche im Wandel
- Neue Versorgungsformen - Disease-Management-Programme
- Fallpauschalen als Herausforderung
- Arzneimittelversorgung und -distribution auf dem Prüfstand

Dr. Ulrich Vorderwülbecke,

Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V., Berlin

13.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Teilnehmer-Feedback
zum letztjährigen
Münchner Klinik
Seminar sowie weitere
Informationen zum
Konzept finden Sie
unter:

www.muenchner-klinik-seminar.de und
www.forum-institut.de

Programm vom 4. Februar 2004 (Fortsetzung)

Panel 2: Moderation Holger Strehlau-Schwoll

Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken GmbH, Wiesbaden

- 14.30 Uhr **Prozessoptimierung, Qualitätsmanagement, Zertifizierung**
- Transparenz nach Innen und Außen durch Selbstbewertung und Zertifizierung
 - Standardisierung und Optimierung von Behandlungsabläufen
 - Strategische Positionierung im umkämpften Gesundheitsmarkt
 - Anforderungen an Kooperationspartner
- Harald Bachleitner, Städtisches Krankenhaus Schwabing, München*
- 15.15 Uhr **Personal- und Organisationsentwicklung als Chance für die Kostenoptimierung**
- Warum braucht ein Krankenhaus eine Personal- und Organisationsentwicklung?
 - Leistungsmanagement allein genügt nicht; Nutzen für Krankenhaus und Träger
 - Ergebnisse nach einem Jahr praktische Erfahrungen
 - Ist Patienten- und Mitarbeiteroptimierung gleich Kostenoptimierung?
- Volker Feldkamp, Evangelisches Kranken- und Versorgungshaus, Mülheim an der Ruhr*
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Interdisziplinäre Zusammenarbeit**
– **Koordinationsaufwand versus Vorhaltekosten**
- Komplexitätsorientierte Gestaltung
 - Orientierung und Handlungsalternativen; Flexibilität und Input / Output-Relation
 - Neue (Dienstleistungs-) Produkte durch Subspezialisierung und Synergie
 - Arbeitsteilung mit Partnern aus der Industrie
- Prof. Dr. Dr. R.-Matthias Goerig, Klinikum Nürnberg*
- 17.15 Uhr **Kostenanalyse als Voraussetzung für Erfolg mit DRG-Erlösen und Auswirkungen auf klinische Prozesse**
- Diagnose Orientierte Fallpauschalen auf der Erlösseite
 - Patientenorientierte Prozesse auf der Kostenseite
 - Auswirkungen der Diagnose Orientierten Fallpauschalen auf klinische Aktivitäten (Diagnostik, Prozeduren, Therapie)
 - Auswirkungen der Fallpauschalen auf den medizinischen Verbrauch in Kliniken
- Prof. Dr. Eckhart G. Hahn, Universität Erlangen-Nürnberg*
- 18.00 Uhr Ende des ersten Konferenztages



Programm vom 5. Februar 2004

- 9.00 Uhr **OP-Management: Modell einer OP-Koordination**
- Stellenbeschreibung und organisatorische Einbindung
 - OP-Programmplanung und -Koordination
 - Die Ergebnisse sprechen für sich; Gibt es Auswirkungen für die Lieferanten?
- Dr. Rolf Geiger, Klinikum Coburg*
- 9.45 Uhr **Optimierung der Arzneimitteltherapie**
- Evidence-basierte Arzneimitteltherapie im Krankenhaus
 - DRG-adaptierte Arzneimittel-Leitlinien und Pharmakoökonomische Aspekte
 - Die Rolle der Klinikapotheke in der integrierten Versorgung
 - Ambulante Versorgungskonzepte; Arzneimittel und Internet
- Norbert Backes, Klinikum Siegburg GmbH*
- 10.30 Uhr Kaffeepause

Panel 3: Moderation Max Joachim Klingner

Selbständiger Berater, München

- 11.00 Uhr **Konzentration auf universitärer Ebene – Die Fusion von Kiel und Lübeck zum Universitätsklinikum Schleswig-Holstein**
- Ausgangslage und Notwendigkeit zur Fusion
 - Strategische Zielsetzungen für die Fusion
 - Strategische Ziele für Materialwirtschaft und Apotheke
 - Einbeziehung der Lieferanten
 - Erwartungen an die Industrie
 - Stand der Umsetzung zum Jahreswechsel 2003/2004
- Dr. Klaus-Hinnerk Baasch, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel*
- 11.45 Uhr **Privates Klinik-Management – die gravierenden Unterschiede zwischen öffentlichem und privatem Gesundheitswesen**
- Chancen und Risiken für Auftragnehmer
 - Typische Fallen bei der Auftragsanbahnung
 - Fehlerquellen bei Vertragsverhandlungen
 - Preisgestaltung und Gewährleistung
 - Allheilmittel Rahmenvertrag?
 - Synergien richtig nutzen
- Ellmar Willebrand, Asklepios Kliniken GmbH, Königstein-Falkenstein*
- 12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 14.00 Uhr **Kommunale Kooperationen schaffen den notwendigen Vorsprung im Wettbewerb**
- Synergien durch kommunale Kooperationen
 - Von der Kooperation zur Fusion
 - Regionale Zusammenschlüsse als strategisches Ziel
 - Erfahrungen aus den Durchführungen von Geschäftsbesorgungsverträgen
 - Weiche und harte Faktoren bei der Führung von Kooperationen
- Holger Strehlau-Schwoll, Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken GmbH, Wiesbaden*
- 14.45 Uhr **Hospital Groups become international – Benefits for Hospital Groups to go crossborder**
- Best practice applied in service lines
 - Improved medical quality
 - Attractive employer
 - Scale synergies in administration
 - Benchmarking for the industry
 - The Capio- Strategy for Germany
- Carsten Browall, Capio AB, Göteborg/Schweden*
- 15.30 Uhr **Zusammenfassung und Schlussfolgerungen**
- Resumee der Veranstaltung
 - 10 Punkte Statement
 - Ausblick
- Dr. Joachim Kartte, Roland Berger Strategy Consultants, Berlin*
- 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

in englischer
Sprache



Teilnehmerkreis

Diese Tageskonferenz richtet sich an

- Geschäftsführer, Vorstände und Direktoren der Lieferanten für Kliniken und Krankenhäuser
- Entscheidungsträger von Industrie- und Handelsunternehmen der pharmazeutischen Industrie, der Medizinprodukte-Industrie und der Diagnostika-Industrie, insb. der Abteilungen
 - Gesundheitspolitik
 - Marketing/Vertrieb
 - Recht
- Vorstände und leitende Mitarbeiter der Fachverbände, der Klinik und Apothekerschaft
- Entscheidungsträger in Beratungsfirmen der Health-Care-Branche

Konferenzziel

Das nunmehr 5. Münchner Klinik Seminar wird gemeinschaftlich von Max Joachim Klinger und FORUM Institut für Management organisiert und steht unter dem Titel „Großbaustelle Krankenhaus?“. Dieser Titel weist auf die tiefgreifenden Veränderungen im deutschen wie auch europäischen Krankenhausmarkt hin.

Gesundheitspolitisch sind die Einführung des DRG-Systems, der Wandel in den GKV-Leistungsbereichen sowie die Fokussierung auf Evidenz basierte Arzneimitteltherapien Anstoß der Veränderungen. Klinikintern sind die Schaffung von Wettbewerbsvorteilen durch Kostensenkung, Kooperationen und die Einführung konsequenter Qualitätsmanagementsysteme zu nennen.

Diese hochaktuelle Tageskonferenz beleuchtet die veränderten Rahmenbedingungen im Krankenhausgeschäft und gibt damit wichtige Informationen zur künftigen Zusammenarbeit mit externen Lieferanten. Welche Konsequenzen ergeben sich für Arzneimittel-, Medizinprodukte- und Diagnostikahersteller für die Kooperation im Krankenhausbereich?
Was erwarten moderne Kliniken von ihrem Lieferanten?

Lassen Sie sich von Experten aus Klinik, Verbänden und Behörden umfassend informieren!

Konferenzleitung

Dr. Joachim Kartte

Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter des Bereichs Health Care, Roland Berger Strategy Consultants, Berlin

Max Joachim Klinger

selbständiger Berater für Firmen und Institutionen im Gesundheitswesen, Co-Organisator des Münchner Klinik Seminars

Holger Strehlau-Schwoil

Geschäftsführer der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken GmbH, Wiesbaden

Referenten

Dr. Klaus-Hinnerk Baasch

Leiter der zentralen Beschaffung des neu formierten Universitätsklinikums Schleswig-Holstein

Harald Bachleitner

Verwaltungsdirektor des Städtischen Krankenhauses Schwabing, München

Norbert Backes

Chefapotheker Klinikum Siegburg GmbH, 1. Vizepräsident des Bundesverbands Deutscher Krankenhausapotheker (ADKA) e.V.

Carsten Browall

Executive Vice President bei Capio AB in Göteborg, Schweden

Volker Feldkamp

Geschäftsführender Direktor der Stiftung Evangelisches Kranken- und Versorgungshaus, Mülheim an der Ruhr

Dr. Rolf Geiger

OP-Koordinator, Klinikum Coburg

Prof. Dr. Dr. R.-Matthias Goerig

Ressortleiter Kliniken, Klinikum Nürnberg

Prof. Dr. Eckhart G. Hahn

Direktor der Medizinischen Klinik I und Poliklinik, Universität Erlangen-Nürnberg

Ministerialdirigent

Dr. Gerhard Knorr

Abteilungsleiter Krankenhausversorgung, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, München

Dr. Michael Schmidt

stellvertretender Geschäftsführer der Deutschen Krankenhausgesellschaft, Düsseldorf

Johann-Magnus von Stackelberg

Geschäftsführer Gesundheit, AOK-Bundesverband, Bonn

Dr. Ulrich Vorderwülbecke

Geschäftsführer Marktordnung/Gesundheitssystem, Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V., Berlin

Ellmar Willebrand

Hauptgeschäftsführer, Asklepios Kliniken GmbH, Königstein-Falkenstein



Großbaustelle Krankenhaus?

Anmeldung
Fax 0 62 21 / 500 555

Anmeldeformular

Bitte kopieren und einsenden oder faxen an 0 6221/500 555.

Großbaustelle Krankenhaus?

4.-5. Februar 2004 in München

Tagungs-Nr. 04 02 230

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ/Ort

Tel.

Fax

E-Mail

Internet

Datum, Unterschrift

- Ich bin an weitergehenden Informationen über FORUM-Veranstaltungen interessiert und damit einverstanden, daß mir diese auch per Telefax/E-Mail übermittelt werden.

Weitere Fragen?

Für Ihre Fragen zum gesamten Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dr. Henriette Wolf-Klein

Konferenzmanagerin
Pharma/Biotech
Telefon 0 62 21/500 680 oder
h.wolf-klein@forum-institut.de



So melden Sie sich an

Anmelde-Information:

FORUM · Institut für Management GmbH
Postfach 10 50 60 · D-69040 Heidelberg
Tel.: 06221/500 502 (tel. Anmeldung möglich)
Fax: 06221/500 555
e-mail: anmeldung@forum-institut.de
internet: www.forum-institut.de

Termin / Zeiten:

1. Tag: 9.00 Uhr Registrierung, 9.30 - 18.00 Uhr Seminar
ab 18.00 Uhr Sektempfang
2. Tag: 9.00 - 16.00 Uhr Seminar

Veranstaltungsort:

Kempinski Airport München
Terminalstraße/Mitte 20 · 85356 München
Tel. 089/9782-0 · Fax 089/9782-2610

Gebühr:

€ 1.500,- (+ 16% MWSt.)

Die Gebühr beinhaltet eine umfangreiche Dokumentation, das Mittagessen, Kaffeepausen und Erfrischungen sowie einen Sektempfang am Ende des ersten Seminartages.

Sonderkonditionen:

Bei Anmeldung bis zum 31. Oktober 2003 gewähren wir Ihnen einen Rabatt von 10% auf die Teilnahmegebühr.

Dokumentation:

Alle Teilnehmer erhalten umfangreiche Seminarunterlagen mit einer Kurzfassung der Vorträge und der gezeigten Abbildungen. Diese können auch ohne Teilnahme am Seminar zu einem Sonderpreis von € 300,- (+ 16% MWSt.) erworben werden.

Zimmerreservierung:

Für FORUM-Teilnehmer steht ein **begrenzt**es Zimmerkontingent zu **Vorzugskonditionen** im Tagungshotel zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Tagungshotel vor**, unter Berufung auf das FORUM-Kontingent und die

Seminarnummer 04 02 230

Verkehrsanbindung:

Anreise zum Flughafen München per Flugzeug oder PKW (Tiefgarage P 26 direkt unter dem Hotel) oder per Bahn zum Hauptbahnhof München und dann mit der S-Bahn S1 oder S8 bis zur Endstation Flughafen. Im Flughafengelände ist das Hotel ausgeschildert und zu Fuß gut erreichbar.

Stornierungs- und Allgemeine Geschäftsbedingungen

€ 50,- bis 2 Wochen vor Seminartermin, die hälftige Seminargebühr bis eine Woche vor Seminarbeginn, danach die volle Gebühr (+16% MwSt.), Gerichtsstand ist Heidelberg. Im Übrigen gelten unsere AGB.

Anmeldung